

AUTOMATIC TRANSPORT



ENVIRON

CONTROL PANEL DRIVE

Montage- und
bedienungsanleitung



Innovation

um zu vereinfachen



ENVIRON hat sich als Ziel gesetzt, sämtliche Produkte so installation-sfreundlich und bedienungsfreundlich zu gestalten, dass sowohl die Qualität gesteigert wird als auch die Installationszeit reduziert wird.

Teil unserer Philosophie:

Wir verbessern unsere Produkte ständig und optimieren sie.

Unserer Natur zu Liebe und uns Menschen zur Freude entwickeln wir hervorragende Produkte mit höchsten ökologischen Ansprüchen in ihrem Segment. Gemeinsam mit unseren Produktpartnern teilen wir die Begeisterung für neueste Technologie und verstehen uns als Vordenker der Branche. Unsere Produkte zeichnen sich aus durch ihre Bauqualität, Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit. Unser Know How und im Laufe der Zeit erworbenen Fähigkeiten machen uns zu "Ganzheitlichen-Spezialisten", die den Kunden die beste Lösung für ihre spezifischen Bedürfnisse bieten. Im direkten Kundenkontakt finden wir die Inspirationsquelle für die Entwicklung neuer Projekte, um Produkte zu kreieren, die die Vorlieben von Ihnen und Ihren Kunden erfüllen.



PELLET



HACKGUT



SONSTIGE BIOMASSE

DAS Unternehmen

...von der Idee zum Produkt



Unsere Kunden bekennen sich zu erneuerbaren Energien und genießen gleichzeitig die Behaglichkeit und Nutzungskomfort unserer Produkte. Die Entwicklung unserer Produkte findet in diversen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen statt, in der jede Phase von einem Team von Spezialisten begleitet wird, die sich mit der Optimierung befassen, um eine sich ständig weiterentwickelnde Produktion zu erreichen.

Die Produktion erfolgt in einer modernen und gut ausgestatteten Produktionsstätte, in der jedes Produkt das Ergebnis automatisierter Prozesse ist. Dadurch garantieren wir höchste Qualität für unsere Kunden.

Service-Nummer

+49 7705 9769690

+49 174 1799951



Rufen Sie uns an oder besuchen
Sie unsere Homepage



INHALT

○ PRÄSENTATION	5
1.1 Benutzung des Handbuchs	5
○ RICHTLINIEN	5
2.1 Warnungen	5
○ EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖßE	6
○ VERPACKUNGSHINALT	7
○ SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS	8
○ INSTALLATION WIE LOADER 700	8
6.1 Installationsanleitung für Environ Systeme	8
○ ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	10
6.4 Elektrischer Anschluss des Zubehörs und der Systembestandteile	15
○ INBETRIEBNAHME UND VERWENDUNG	24
○ WARTUNG UND ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHME	25
8.1 Ersatzteile	26
8.2 Endgültige Außerbetriebnahme	26
○ SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR BRENNSTOFFLAGERRÄUME	27
○ GARANTIE	28



AUTOMATIC
TRANSPORT

Präsentation

Sehr geehrter Kunde,
ENVIRON möchte Ihnen zunächst dafür danken, dass Sie sich für das ENVIRON Produkt entschieden haben, welches mit den in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften sicher Ihre Erwartungen erfüllen wird. Unsere Produkte werden nach den derzeit geltenden Rechtsvorschriften entwickelt und hergestellt, wobei die besten Materialien verwendet werden. Eine lange Lebensdauer und eine hohe Benutzerfreundlichkeit wird dadurch garantiert. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch; befolgen Sie strikt die hier enthaltenen Anweisungen.

1.1 Benutzung des Handbuchs

Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument, das vom Hersteller erstellt wurde und ist integraler Bestandteil des Produkts. Es ergänzt die spezifischen Regeln des Anwendungsbereichs und die allgemeinen Regeln bezüglich der Sicherheit von Menschen, Tieren und Gegenständen. Wenn das Produkt weiterverkauft, verschenkt, vermietet oder an andere weitergegeben wird, muss es immer von diesem Handbuch begleitet werden; es empfiehlt sich daher, während der gesamten Betriebsdauer das Handbuch sorgfältig zu benutzen und aufzubewahren. Das Hauptziel dieses Handbuchs ist es, die richtige und sichere Anwendungsweise des Geräts zu erklären. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt oder kopiert werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit, ohne Verpflichtung einer vorherigen Ankündigung an Dritte, an diesem Handbuch und dem Gerät Verbesserungen oder Änderungen vorzunehmen.

Richtlinien

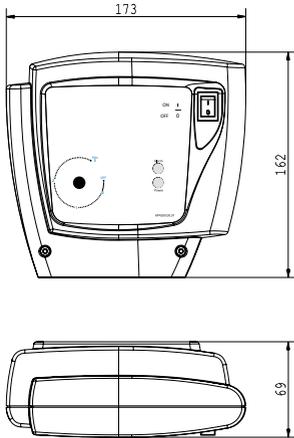
2006-42-CE
2014-35-UE (VLD)
2014-30-UE (EMC)

2.1 Warnungen

- Das Gerät nicht missbräuchlich verwenden.
- Keine Kinder in die Nähe der Saugereinheit lassen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden (einschließlich Kindern), es sei denn sie werden beaufsichtigt oder wurden zur Benutzung des Geräts von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person angeleitet.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Garantie, wenn der Käufer, oder eine andere Person, Veränderungen oder auch nur minimale Eingriffe an dem erworbenen Produkt vornimmt.

Explosionszeichnung des Produkts, technische daten und grÖße



Integrierte Saugereinheit ENVIRON LOADER 700 - EN4200.00.01

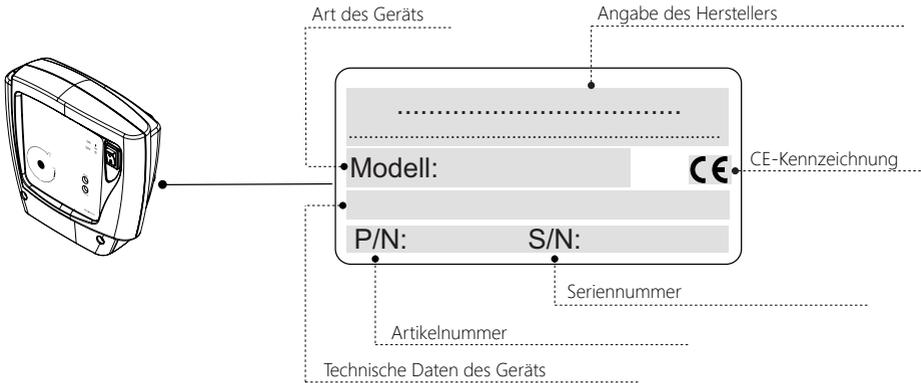
Stromzufuhr	V	230
Frequenz	Hz	50/60
Leistungsaufnahme (max)	mA	15
Zubehörstromzufuhr	VDC	12
Ausgangsnennlast		16A 250VAC
Sicherung		5x20 T3.15A
Isolationsklasse		1
Schutzart	IP	40
Betriebstemperatur min/max	°C	0 ÷ 40
Feuchtigkeitsgehalt min/max	%	30 ÷ 95
Gewicht	kg	0,5



Warnzeichen, Gefahren- und Verbotshinweise dienen der Kennzeichnung von Hindernissen und Gefahrstellen, an denen Gefährdung z. B. Anstoß-, Quetsch-, Sturz- oder Stolpergefahr oder die Gefahr des Fallens von Lasten, besteht.

3.1 Typenschild

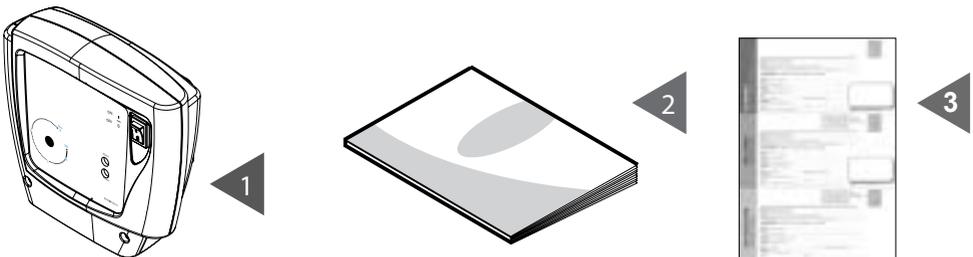
Das Typenschild darf nicht beschädigt oder entfernt werden.



Verpackungshinalt

Bitte überprüfen Sie die Lieferung nach Erhalt der Ware auf Vollständigkeit.
Lieferumfang:

- 1) Control Panel Drive
- 2) Handbuch für Installation, Betrieb und Wartung
- 3) Garantiefomular



Stellen Sie sicher, dass das Produkt der bestellten Ware entspricht und keine offensichtlichen Transportschäden aufweist.

Anderenfalls wenden Sie sich sofort an den Händler.

Sachgemäße benutzung des produkts

Die Drive Systemsteuerung ist für die Regulierung und Steuerung eines pneumatischen Fördersystems von Pellet oder einer anderen mittelfeinen Brennstoff-Biomasse ausgelegt. Die Drive Systemsteuerung sorgt für die Kalibrierung und den Betrieb aller Komponenten des Systems und gewährleistet gleichzeitig die Sicherheit.

Installation Wie LOADER 700

Es ist Verantwortung des Installateurs, eventuell bestehende Gefahren des Produktinstallationsbereichs zu überprüfen und die Eignung des Produkts gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den in diesem Handbuch beschriebenen Produktmerkmalen festzulegen. Der Installateur muss auch die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen und den Benutzer über den Betrieb und die Wartung der installierten Produkte informieren und jegliche Gefahren in Bezug auf deren Verwendung hinweisen.

Es ist unbedingt erforderlich, rund um das Gerät ausreichend freien Raum für die Inspektion, Reparaturen und Wartungen zu lassen. Das Produkt darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden und darf nicht in Räumen installiert werden, in denen hohe Feuchtigkeit besteht, die einer eventuellen Überschwemmungsgefahr ausgesetzt sind oder in denen hohe Temperaturen oder Staubbildung auftreten können.

6.1 Installationsanleitung für Environ Systeme

Die Environ Anlagen verfügen über zwei Arten von Rohrleitungen:

- Leitungen, in denen nur Druckluft oder Unterdruckluft geleitet wird
- Leitungen, in denen Brennstoff oder Staub befördert wird

Es versteht sich von selbst, dass die für die Brennstoffförderung vorgesehenen Leitungen im Vergleich zu den anderen komplexere Konstruktionsmerkmale aufweisen und zusätzliche technische Maßnahmen nötig machen. Für die Brennstoffförderung werden spezielle Leitungen verwendet. Um einen sicheren und reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, wird daher empfohlen nur für den Einsatz zugelassene Rohrleitungen zu verwenden.

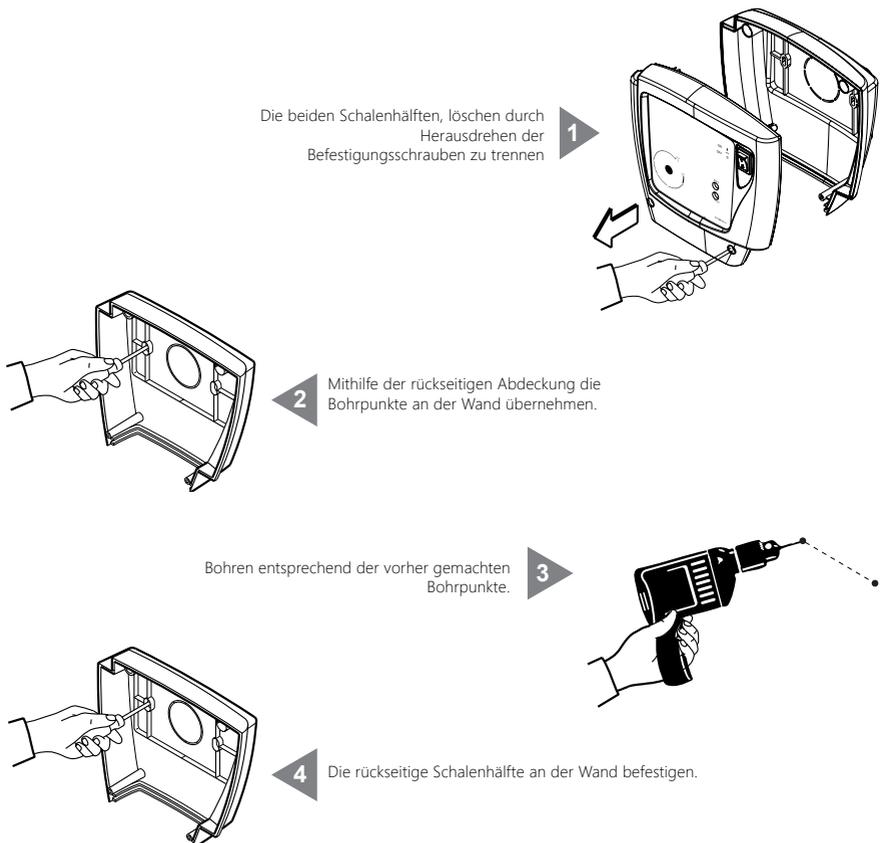
Es wird empfohlen, folgende Vorgaben einzuhalten:

- Die zugelassene maximale Gesamtleitungslänge ist 25 m.
- Bei Anlagen mit zwei Leitungen muss die zugelassene Maximallänge der Rücklaufleitung zum Brennstofflager von der Gesamtlänge (25 m) abgezogen werden und darf auf jeden Fall nicht länger als 10 m sein.
- Leitungsstrecken mit Windungen oder kurz aufeinanderfolgenden oder sehr sehr engem Krümmradius sind zu vermeiden.
- Rohrwege, die einen positiven oder negativen Absaugeffekt hervorrufen können, sind zu vermeiden
- horizontale Rohrabschnitte, die nicht perfekt horizontal ausgerichtet sind, sind zu vermeiden.
- Vermeiden Sie vertikale Rohrleitungswege, die länger als 3,5 m sind.

- Jeder Richtungswechsel bewirkt, dass sich die verfügbare Maximallänge um ca. 0,3 m reduziert.
- Jeder vertikal positionierte Rohrmeter verringert die maximal verfügbare Länge um 2 m
- Der überwindbare Höhenunterschied zwischen Brennstofflager und Heizkessel darf nicht mehr als 7 m betragen.
- Insbesondere an der Basis von senkrechten Rohrabschnitten dürfen die Leitungen nur mit leichten Krümmungen verlegt werden.

Es wird empfohlen, nur Rohrleitungen, Verbindungen und Zubehörteile aus dem Environ-Katalog zu verwenden, da diese speziell für unsere Anlagen entworfen und hergestellt werden. Vor der Installation und Inbetriebnahme der verschiedenen Anlagenteile des Environ-Systems empfehlen wir die Anleitung sorgfältig zu lesen; im Zweifelsfall wenden Sie sich an das qualifizierte Service-Personal. Die Konstruktion der Systeme und der Einbau der ENVIRON-Komponenten müssen immer den Sicherheitsnormen und den technischen Regeln entsprechen.

Die Schalttafel muss stabil und dauerhaft an der Wand mithilfe geeigneter Hilfsmittel befestigt werden. Zu diesem Zweck ist es notwendig:

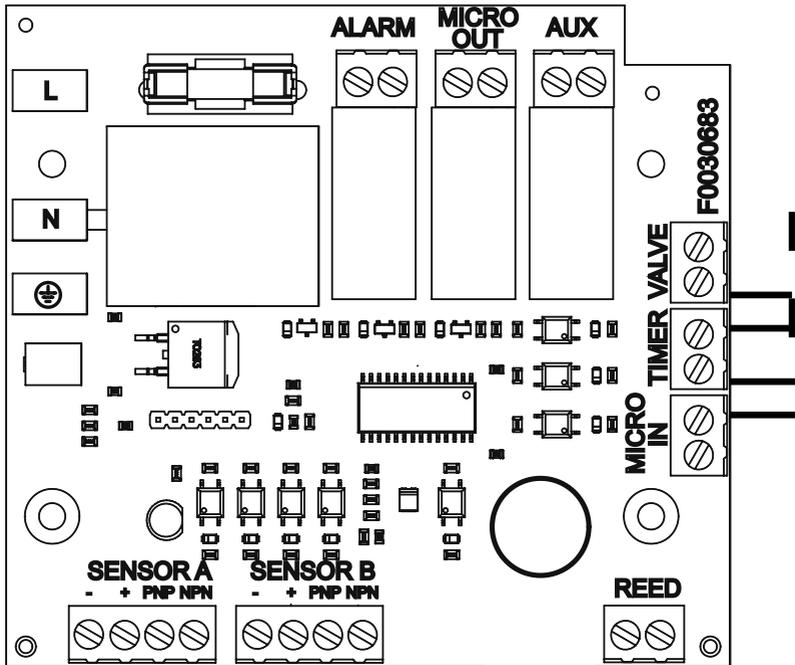


Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschluss an das Stromnetz ist zu prüfen, ob die Netzspannung der erforderlichen Spannung entspricht und ob die elektrische Anlage, an die das Produkt angeschlossen werden soll, gemäß den geltenden Vorschriften gebaut ist.

Bevor Sie den Anschluss der Steuerplatine vornehmen, prüfen Sie die korrekte Positionierung der bestehenden elektrischen Verdrahtung, die wie unten im Bild erscheinen sollen.

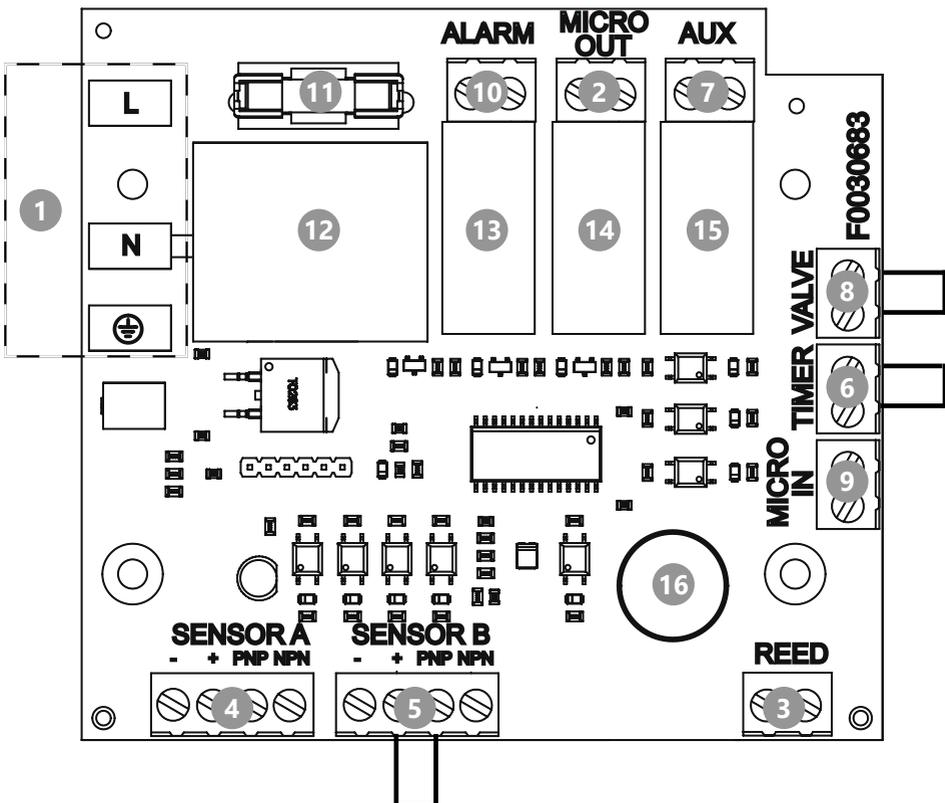
Konfiguration der elektronischen Steuerplatine



6.4 Elektrischer Anschluss des Zubehörs und der Systembestandteile

Vor jedem elektrischen Anschluss prüfen, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt und die Verbindung des Erdungskabels den geltenden Bestimmung entspricht. Gehen Sie während des Anschließens auf geordnete Art und Weise vor, indem Sie die Verbindungen der Niederspannungssignale (Sensoren, Kontakte etc.) von denen mit hoher Spannung (Stromversorgung, Lasten etc.) und dem PVC-Rohrleitungsnetz getrennt halten, um Probleme durch elektromagnetische Störungen sowie Schäden durch elektrostatische Entladungen an den elektrischen Bauteilen zu vermeiden. Um eine mögliche Beschädigung der elektronischen Teile zu vermeiden ist es nicht zu empfehlen, die Versorgungsspannung über provisorische elektrische Schaltanlagen (zum Beispiel elektrischer Verteilerkasten auf der Baustelle) anzuschließen, Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen und/oder Sachen, die durch den Anschluss an eine nicht ordnungsgemäße elektrische Verteileranlage verursacht werden.

Layout der Steuerplatine



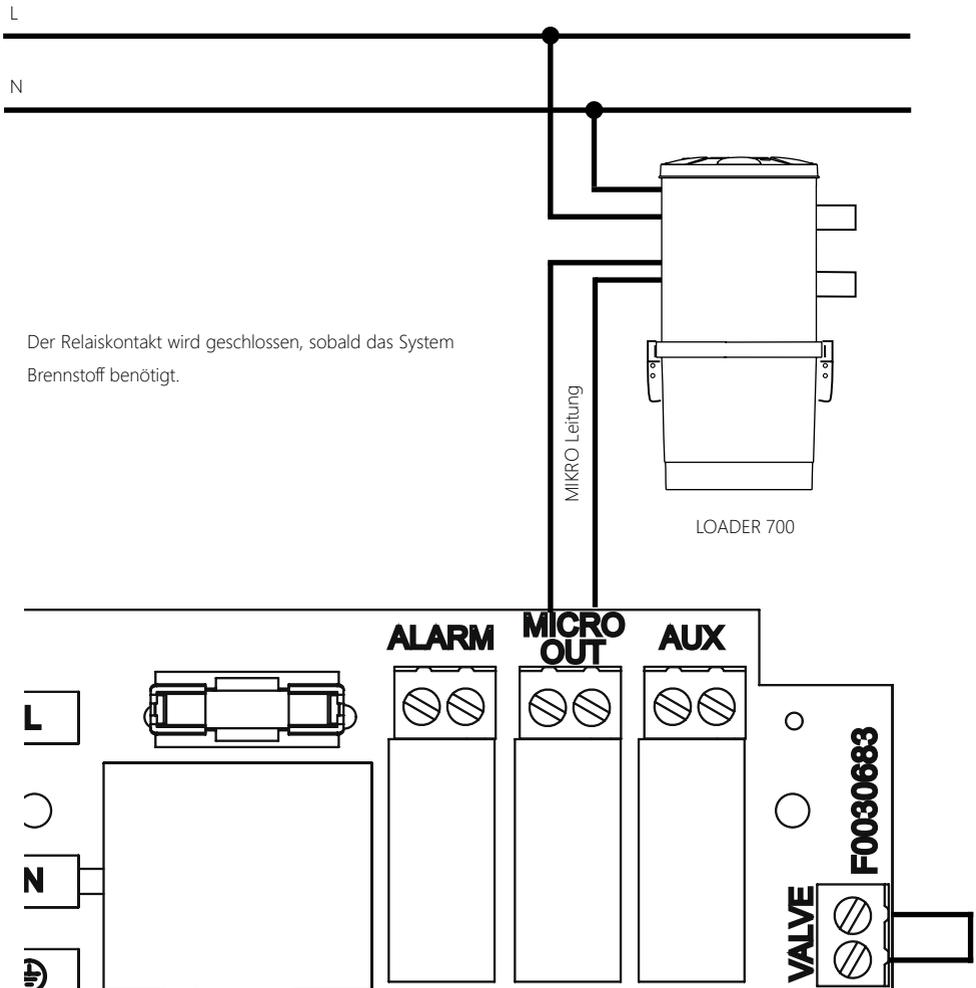
- 1** L - N-  Elektrischer Anschluss der Steuerplatine
MICRO OUT
- 2** Klemmenanschluss für das Aktivierungssignal der Ansaugzentrale (freier Kontakt normalerweise offen max 16A 250V AC)
- 3** REED
Anschlussklemme des Dosierbehälters (Dispenser) Reed-Sensor
- 4** SENSOR A - optional
Klemmenanschluss für den Sensor des Pellet-Höchstfüllstandes im Tagesvorratsbehälter
- 5** SENSOR B - optional
Klemmenanschluss für den Sensor des Pellet-Mindestfüllstandes im Lagertank
- 6** TIMER - optional
Klemmenanschluss für den Zeitschalter (Timer)
- 7** AUX - optional
Anschlussklemme für Zusatzgeräte (freier Kontakt normalerweise offen max 16A 250V AC)
VENTIL - optional
- 8** Klemmenanschluss für Mikroschalter des manuellen Trennventils (wenn mit einer Saugdose zur Reinigung versehen)
- 9** MIKRO IN - optional
Klemmenanschlusskontakt für Kontakt mit Saugdose
ALARM - optional
- 10** Klemmenanschluss für Signalisierung Alarmgerät (freier Kontakt normalerweise offen max 16A 250V AC)
- 11** Primärkreisschutzsicherung der Steuerplatine
- 12** Schaltnetzteil AC/DC der Steuerplatine
- 13** Kontaktrelais ALARM (max 16A 250VAC)
- 14** Kontakt-Relais MIKRO OUT (max 16A 250VAC)
- 15** Kontaktrelais AUX (max 16A 250VAC)
- 16** Potentiometer zur Einstellung der Zeit der Inbetriebnahme der Saugzentrale

1 MICRO OUT

Anschluss für spannungsfreien Kontaktausgang MIKRO OUT

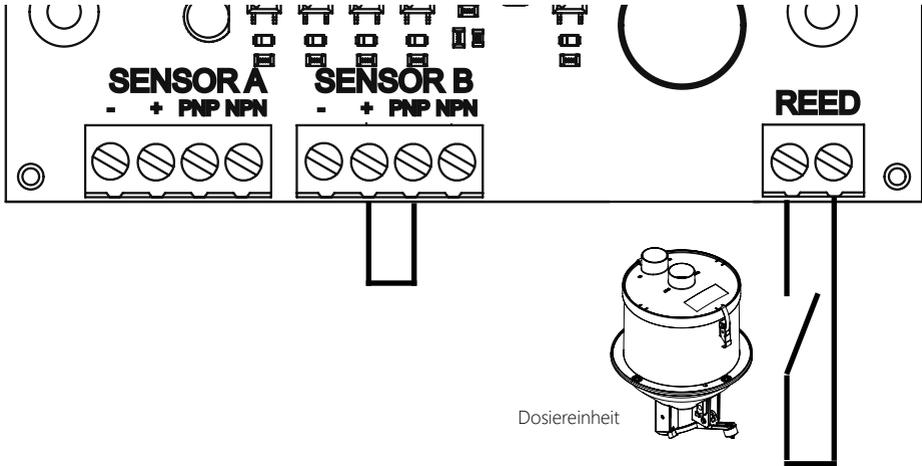
Der spannungsfreie Kontakt des MIKRO OUT-Relais hat die Aufgabe, die Ansaugvorrichtung des Brennstofffördersystems zu aktivieren/deaktivieren. Der Kontakt ist für eine maximale Strombelastung von 16 A bei 250 VAC ausgelegt. Für größere Belastungen ist die Verwendung eines Hilfsstromrelais mit einem Nennwert, der größer als 16 A oder gleich 16A ist, notwendig.

Der Kontakt ist nicht durch eine Sicherung geschützt



2 REED

Anschluss des Reed-Sensors für die Klappe der Dosiervorrichtung (Art. AP3400.10.01)



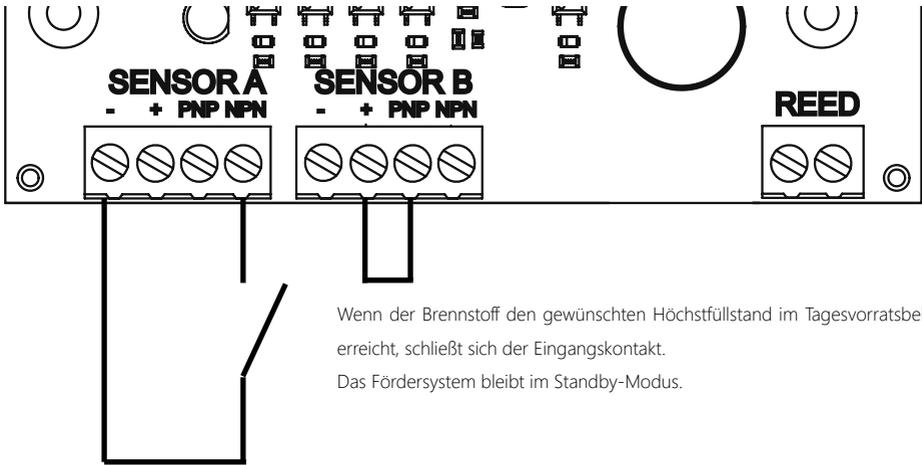
Der Eingangskontakt schließt sich, wenn die Klappe der Dosiervorrichtung geschlossen ist. Wenn der Eingangskontakt offen bleibt, bleibt das System im Standby-Modus. Wenn der Eingangskontakt drei aufeinanderfolgende Ladezyklen lang geschlossen bleibt, bleibt das System in Standby, die rote Led-Lampe leuchtet auf und der Alarmrelaiskontakt schließt sich. Um den Alarm zu resettet, schalten Sie das Control Panel aus, indem Sie die rote Taste mindestens 10 Sekunden lang drücken, und es dann wieder einschalten.

3

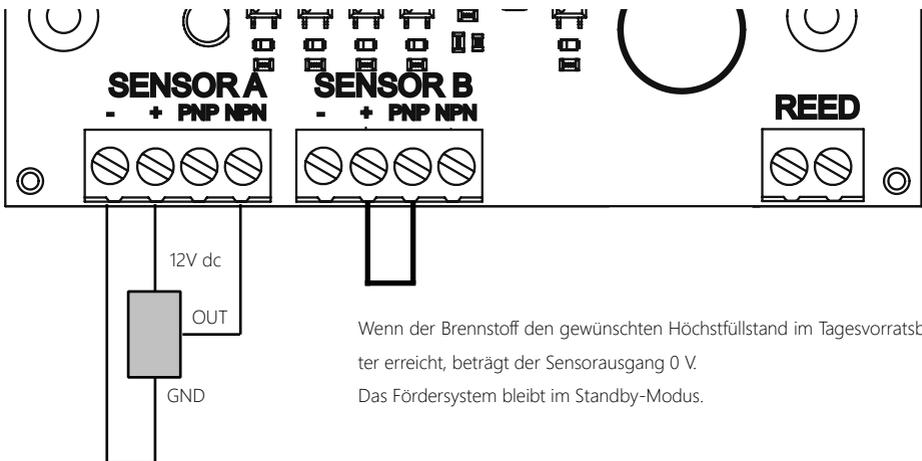
SENSOR A - optional

Sensor-Anschluss für die Kontrolle des Höchstfüllstands im Tagesvorratsbehälter (Füllstandssensor Art. AP4210.00.01)

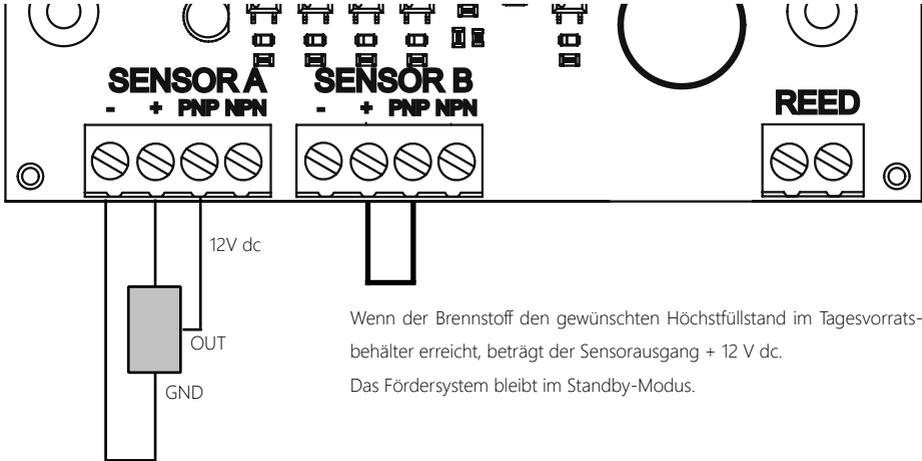
Kontaktsensor



Sensor NPN NO



Sensor NPN NO



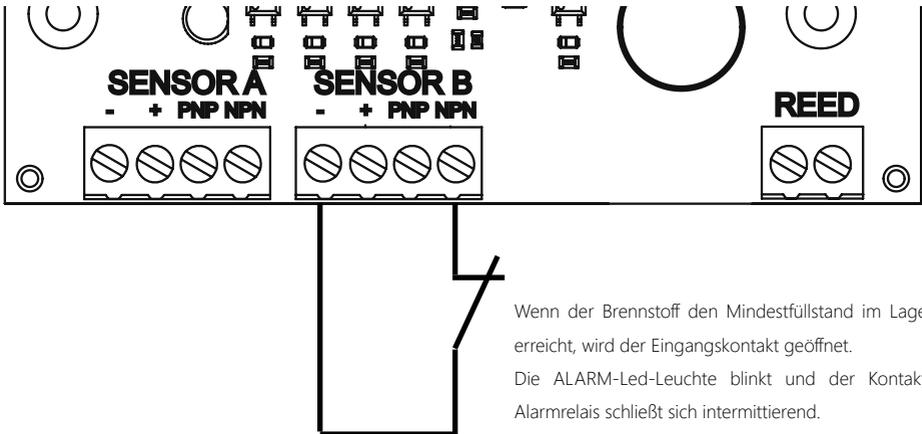
Wenn der Brennstoff den gewünschten Höchstfüllstand im Tagesvorratsbehälter erreicht, beträgt der Sensorausgang + 12 V dc.
Das Fördersystem bleibt im Standby-Modus.

4

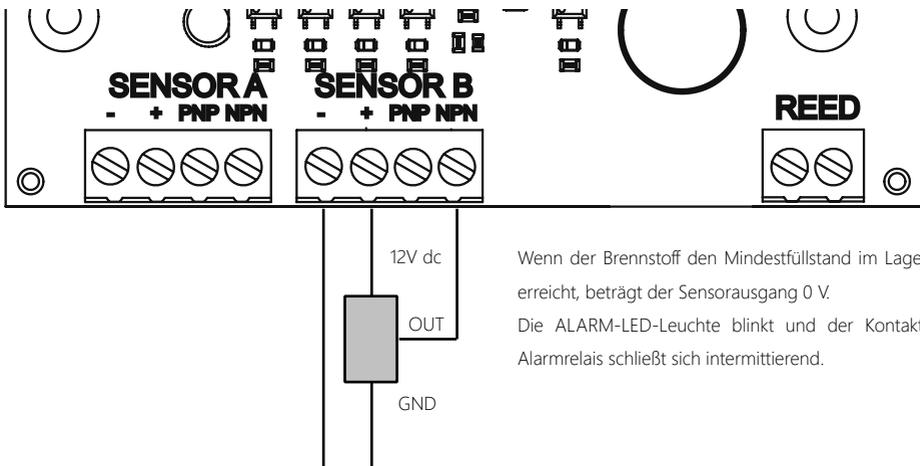
SENSOR B - optional

Sensor-Anschluss für die Kontrolle des Mindestfüllstands im Lagertank (Füllstandssensor Art. AP4210.00.01)

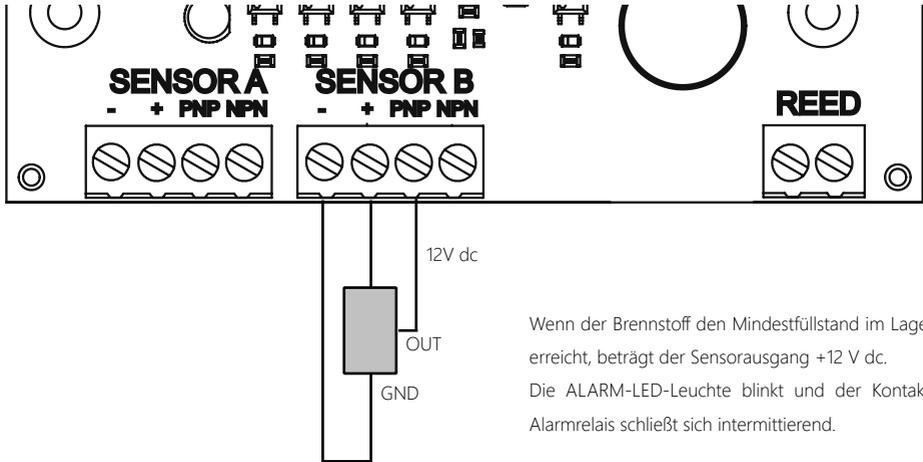
Kontaktsensor



Sensor NPN NO



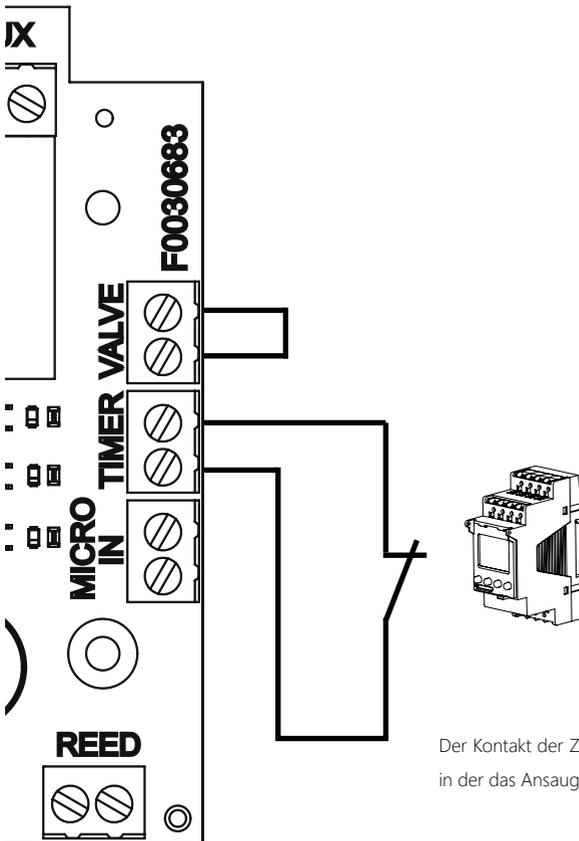
Sensor NPN NO



Wenn der Brennstoff den Mindestfüllstand im Lagertank erreicht, beträgt der Sensorausgang +12 V dc. Die ALARM-LED-Leuchte blinkt und der Kontakt des Alarmrelais schließt sich intermittierend.

5
TIMER
Anschluss einer Zeitschaltuhr

Bei Bedarf kann mithilfe einer Zeitschaltuhr (Timer) mit einem offenen Kontakt die Förderung des Brennstoffes zeitlich beschränkt werden und somit an die Kundenbedürfnisse angepasst werden.

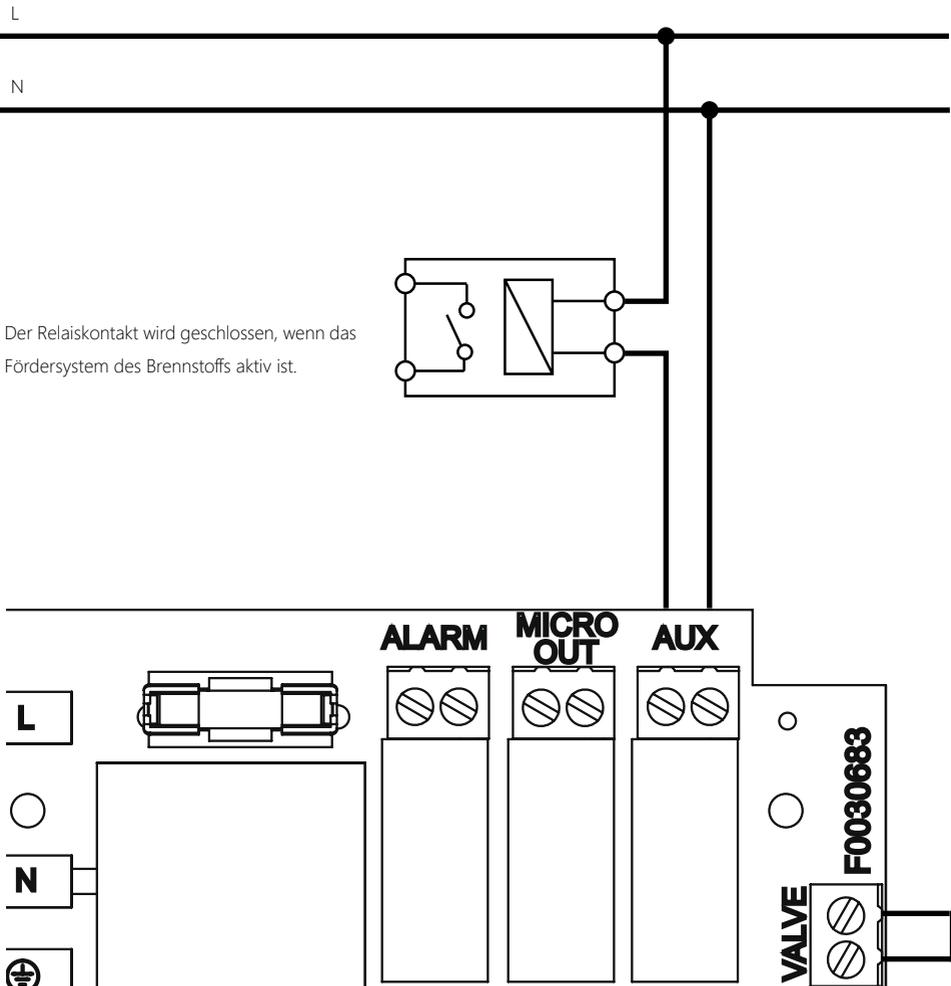


Der Kontakt der Zeitschaltuhr (Timer) schließt sich während der Zeit, in der das Ansaugsystem aktiviert sein muss.

6 AUX - optional Kontaktausgang zum Relais AUX

Der spannungsfreie Kontakt des AUX-Relais hat die Funktion, ein Hilfsgerät zur Aufnahme des Brennstoffs aus dem Lagertank gleichzeitig mit dem Ansaugen des Brennstoffs zu aktivieren/deaktivieren. Der Kontakt ist für eine maximale Strombelastung von 16 A bei 250 V AC ausgelegt. Für größere Belastungen ist die Verwendung eines Hilfsstromrelais mit einem Nennwert größer oder gleich 16 A notwendig.

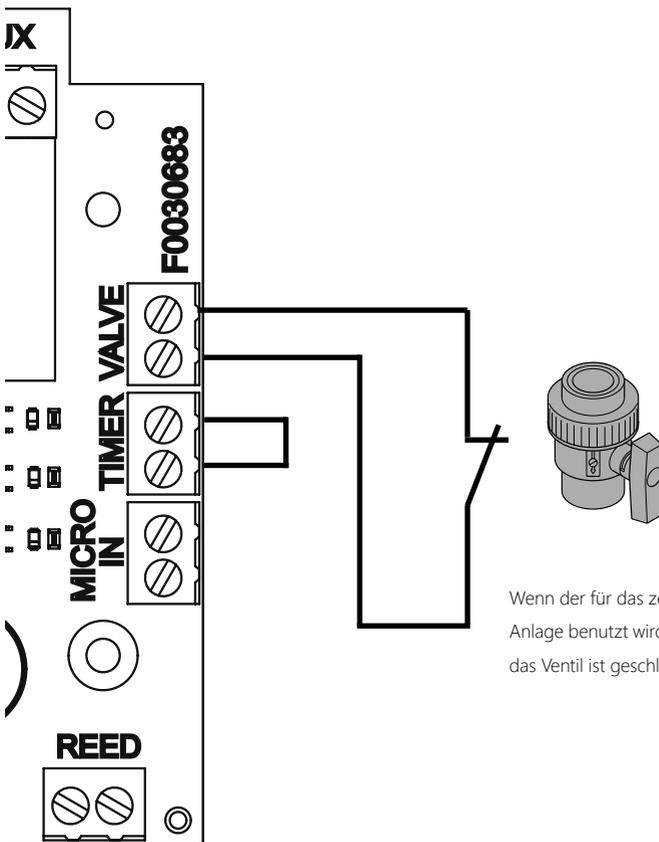
Der Kontakt ist durch keine Sicherung geschützt.



7 VENTIL – optional

Anschluss des Trennventils Art. AP2000.50.00

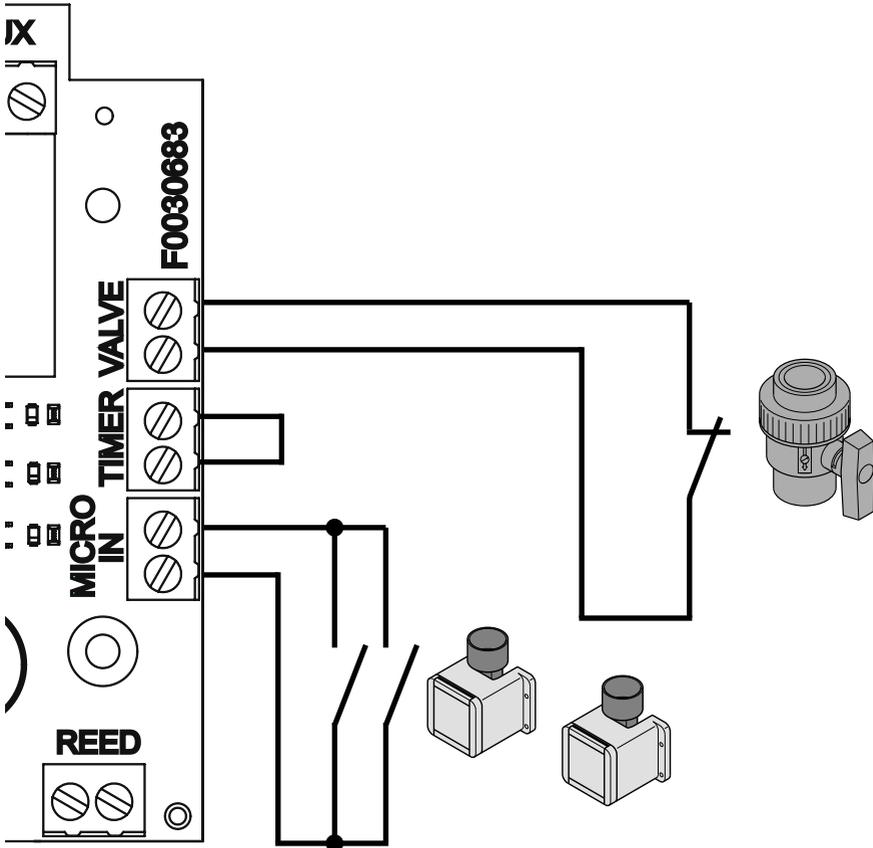
Bei Vorhandensein einer oder mehrerer Saugdosen, die sich für die Reinigung im Haushalt eignen und in der Anlage eingebaut sind, ist die Installation eines Trennventils mit einem Mikroschalter notwendig, um das Brennstofffördersystem von der Haushaltsreinigung- Ansaugzentrale zu trennen.



Wenn der für das zentrale Ansaugsystem bestimmte Teil der Anlage benutzt wird, ist der Kontakt des Ventils geöffnet und das Ventil ist geschlossen.

8
MICRO IN – optional
Anschlusskontakt für Saugdosen Art. AP1400.32.00

Wenn mehrere Saugdosen vorhanden sind, muss eine parallele Verbindung verwendet werden. Der Kontakt schließt, wenn der Saugschlauch in die Saugdose gesteckt wird.



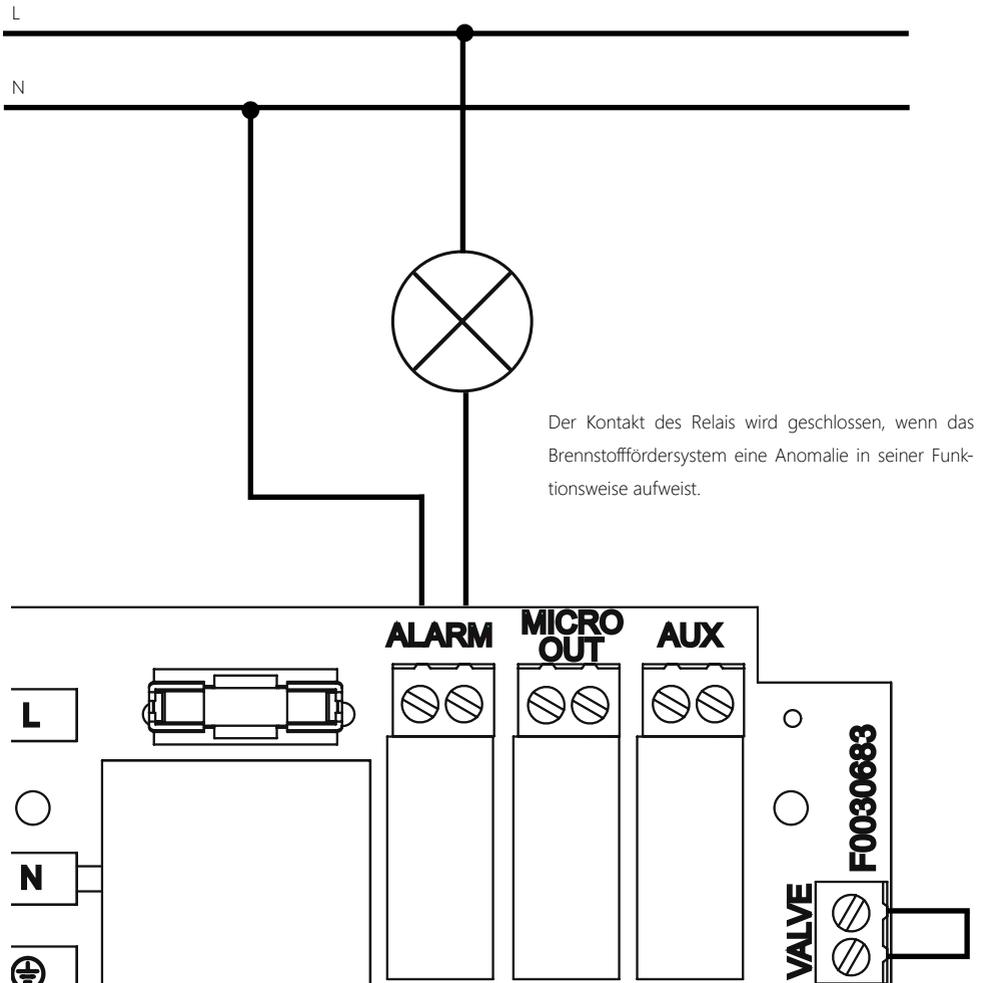
9

ALARM – optional

Schaltung des spannungsfreien Kontakts des ALARM-Relais.

Der spannungsfreie Kontakt des ALARM-Relais hat die Funktion, dem Benutzer eine Fehlfunktion der Brennstoffbeschickung zu melden. Der Kontakt ist für eine maximale Strombelastung von 16 A bei 250 V AC ausgelegt. Für größere Belastungen ist die Verwendung eines Hilfsstromrelais mit einem Nennwert größer oder gleich von 16 A notwendig.

Der Kontakt wird nicht durch Sicherung geschützt.



Inbetriebnahme und Verwendung

Lesen Sie auch alle Handbücher der verschiedenen Komponenten des Geräts, bevor Sie fortfahren.

Die auf dem Drive vorhandenen Vorrichtungen sind: ein 0-1 Schalter, ein Potentiometer, eine grüne POWER-Led-Leuchte, eine rote ALARM-Led-Leuchte.

Zur Inbetriebnahme gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie alle Komponenten des Systems an die Stromversorgung an.

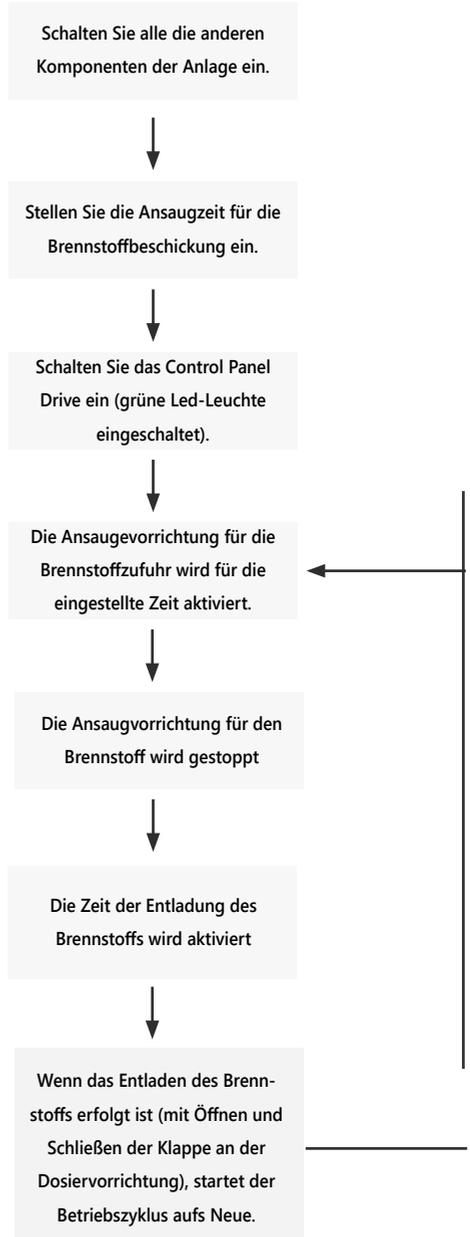
Entfernen Sie die Schutzkappe des Timers und drehen Sie ihn mit einem Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ende, bis er auf OFF steht.

Schalten Sie den 0-1 Schalter ein, die grüne "POWER"-Led-Leuchte leuchtet auf.

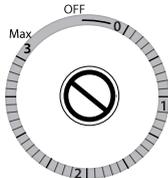
Drehen Sie leicht das Potentiometer im Uhrzeigersinn und warten Sie bis die Saugzentrale startet und einen vollständigen Saugzyklus durchgeführt hat.

Regulieren Sie an diesem Punkt das Potentiometer, so dass die Betriebszeit der Saugzentrale ausreicht, um den transparenten Dosierbehälter bis zur Markierung "MAX LEVEL" aufzufüllen.

Nach einigen erfolgreichen Arbeitszyklen wieder die Schutzkappe des Timers aufmontieren.

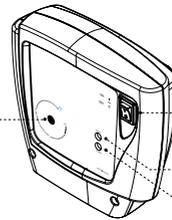


Das Potentiometer von OFF auf 0 zeigt die abgeschaltete Sauganlage an.
 Position 1 zeigt einen Ansaugvorgang von etwa 30 Sek. an
 2 zeigt einen Ansaugvorgang von etwa 60 Sekunden an.
 Position 3 zeigt einen Ansaugvorgang von etwa 90 Sekunden an.



Einzelheit des Potentiometer

Potentiometer zur Einstellung
 der für die Beförderung des
 Brennmaterials nötigen Zeit



Gehäuse

0-1 Schalter

Roter Led-ALARM

Grüner Led-ALARM

Die Drive hat eine rote "ALARM"-LED -Leuchte: Falls sie leuchtet, stoppt das Brennstofffördersystem . Dieser Stop kann auf mehrere Ursachen zurückzuführen sein. Die häufigsten sind:

- Mangel an Brennstoff im Tagesvorratsbehälter.
- Eine Verstopfung in der Brennstoffförderleitung.
- Ein Luftleck an der Rohrleitung des Systems.
- Die Klappe am Dosierer schließt nicht dicht.
- Die Saugereinheit funktioniert nicht.

Sobald das Problem, löschen, behoben ist, schaltet sich die Drive für 10 Sekunden aus und dann wieder ein, um das System zu resettet. Die rote "ALARM"-Led-Leuchte kann auch blinken: Dieses Blinken tritt nur auf, wenn ein im Lagertank eingebauter Sensor einen Brennstoffmangel erkennt und dann als Warnsignal wirkt. Sobald der Lagertank wieder gefüllt ist, stoppt das Blinken automatisch. Jetzt ist das System betriebsbereit: eine weitere Potentiometer-Einstellung kann notwendig sein, wenn Sie auch nur eine geringe Änderung am spezifischen Gewicht oder an der Art des verwendeten Brennstoffs vornehmen. In diesen Fällen genügt es, die Betriebszeit so einzustellen, dass diese ausreicht, damit der transparente Brennstoffdosierer bei jedem Zyklus auf den durch die Markierung "MAX LEVEL" angegebenen Stand gefüllt werden kann. Wenn das System für eine lange Zeit außer Betrieb ist, drücken Sie den Schalter und schalten Sie die grüne Led-leuchte aus.

Wartung und endgültige Asserbetriebnahme

Vor jeder Art von Wartungsarbeiten muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden und der Raum, in dem das Gerät installiert wurde, mindestens 15 Minuten lang gelüftet werden. Umfassende oder langwierige Wartungsarbeiten müssen außerhalb des Brennstofflagerraums und des Heizkessels erfolgen. Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten müssen von erfahrenem und vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt werden. Bei Fehlen eines spezifischen Wartungsplans, wird eine monatliche Inspektion und eine externe Reinigung des Gerätes mit einem Staubtuch empfohlen.

8.1 Ersatzteile

Um eine optimale Funktion und lange Lebensdauer der Zentralsauganlage zu garantieren, empfiehlt es sich, ausschließlich die unten aufgeführten Original-Ersatzteile zu verwenden.

BESCHREIBUNG	CODE
Elektronische Steuerplatine	9910.600



8.2 Entsorgung

Um ein optimales Recyclen der Wertstoffe zu gewährleisten, entsorgen Sie bitte die Verpackung, die Saugereinheit und weiteres Zubehör entsprechend den örtlichen Vorschriften. Unserer Verpackungen sind umweltverträglich und mehrfach verwendbar. Schon bei der Entwicklung unserer Geräte wurde auf die Möglichkeit der bestmöglichen Wiederverwertung aller Teile geachtet.

Sicherheitsanforderungen für Brennstofflagerräume

Sicherheitsanforderungen für Pelletsspeicher mit einer Kapazität von bis zu 10 t



Halten Sie die Türen geschlossen. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal unter der Aufsicht einer im Außenbereich anwesenden Person erlaubt.



Rauchen Sie nicht und bringen Sie keine Flamme oder andere Zündquellen in die Nähe des Lagers.



Es besteht Todesgefahr aufgrund hoher Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Sauerstoffmangel.



In den 4 Wochen nach dem Füllen gehen Sie nur mit einem CO-Detektor in das Brennstofflager.



Belüften Sie den Lagerraum mindestens 15 Minuten lang vor dem Betreten und halten Sie die Tür während Ihres Aufenthalts geöffnet.



Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Belüftung des Lagers durch Entlüftungsdeckel, Öffnungen oder Ventilatoren.



Verletzungsgefahr aufgrund sich bewegender Vorrichtungen.



Schalten Sie den Pelletkessel mindestens eine Stunde vor der Anlieferung des Pellets aus.



Führen Sie den Füllvorgang gemäß den Anforderungen des Kesselherstellers und des Pelletslieferanten durch.



Schützen Sie Pellets vor Feuchtigkeit



Im Falle eines Brandes (auch bei Verdacht auf Brand), halten Sie die Haustür und jede andere Öffnung des Lagers geschlossen und rufen Sie die Feuerwehr.

Garantie

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS PRODUKT

Der Hersteller garantiert dem Erstkäufer fehlerfreies Material und eine fehlerfreie Verarbeitung des Produkts für die angegebene Dauer ab dem Datum des Erwerbs. Mit Ausnahme der durch das Gesetz vorgesehenen Verbote; diese Garantie ist nicht übertragbar und auf den Erstkäufer begrenzt. Diese Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte und der Käufer kann wiederum spezielle Rechte entsprechend der lokalen Gesetze in Anspruch nehmen.

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, des erworbenen Produkts.

Die gesamte Haftung des Hersteller und die Feststellung von Maßnahmen bezüglich einer Verletzung der Garantie durch den Käufer liegt im Ermessen des Herstellers:

(1) das Produkt reparieren oder ersetzen, oder (2) die Erstattung des gezahlten Preises, vorausgesetzt, dass das Produkt an den Ort des Kaufs oder an einem anderen vom Hersteller bezeichneten Ort unter Vorlage einer Kopie des Kaufbelegs oder der detaillierten und datierten Quittung zurückgegeben wurde. Es können Versandkosten und Transportkosten berechnet werden, außer in den Fällen, in denen dies nach geltendem Recht verboten ist. Zur Reparatur und für den Ersatz des Produkts kann der Hersteller, nach seiner Wahl, neue oder erneuerte Teile in gutem Zustand verwenden. Das Ersatzprodukt bleibt für den verbleibenden Zeitraum der ursprünglichen Garantie in Garantie oder es wird eine zusätzliche Verlängerung gewährt, soweit dies die Bestimmungen des Gesetzes vorsehen.

Diese Garantie gilt nicht für Probleme oder Schäden, die auf (1) Unfall, Missbrauch, falsche Anwendung, Reparatur, Änderung oder unbefugte Demontage zurückzuführen sind; (2) die auf nicht der Bedienungsanleitung entsprechend durchgeführte Wartungsarbeiten oder den Anschluss an eine ungeeignete Spannungsversorgung zurückzuführen sind oder (3) durch Verwendung von nicht vom Hersteller oder Service-Center gelieferten Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen verursacht wurden.

Die gültigen Gewährleistungsansprüche werden normalerweise durch die Verkaufsstelle des Produktes bearbeitet. Es wird gebeten diesen Aspekt mit dem Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, zu klären. Bei Gewährleistungsansprüchen, die nicht durch die Verkaufsstelle bearbeitet werden, sowie bei allen sonstigen produktbezogenen Fragen sollten Sie sich direkt an den Hersteller wenden. Adressen und Kontaktinformationen für den Kundendienst können Sie im Internet unter www.environgroup.de finden.

Mit Ausnahme dessen, was die bestehenden gesetzlichen Vorschriften verbieten, jede implizierte Garantie oder kommerzielle Gewährleistung oder Eignung für einen bestimmten Zweck dieses Produkts ist auf die Dauer des Zeitraums der beschränkten Garantie für das jeweilige gekaufte Produkt begrenzt.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung der Dauer von impliziten Garantien oder den Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden, so dass die obigen Einschränkungen eventuell nicht überall gelten. Die vorliegende Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte, der auch andere Rechte haben könnte, welche sich von Staat zu Staat oder von einer Gerichtsbarkeit zur anderen ändern können. Die Verbraucher genießen Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht bezüglich des Verkaufs von Konsumgütern. Diese Rechte sind nicht von der Garantie in dieser beschränkten Garantie betroffen.

Kein Händler, Vertreter oder Mitarbeiter des Herstellers ist berechtigt, Änderungen, Erweiterungen oder Ergänzungen dieser Garantie vorzunehmen.



Ganzheitliche Energiekonzepte GmbH & Co. KG

Überaucher Straße 9/1
78052 Villingen-Schwenningen

+49 7705 9769690

+49 174 1799951

info@ganz24.de

www.ganz24.de

www.saugsysteme.info